

**Niederschrift
zur 12. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Gemeinderates
der Ortsgemeinde Frücht**

Sitzungstermin: Mittwoch, 17.12.2025
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 20:18 Uhr
Ort, Raum: im Dorfgemeinschaftshaus in Frücht
veröffentlicht: Mitteilungsblatt „aktuell“ Nr. 50 vom 11.12.2025

Anwesend sind:

Unter dem Vorsitz von
Herr Marco Hößel

Von den Ratsmitgliedern
Herr Patrick Baum
Herr Friedrich Becker
Herr Markus Dietze
Frau Zina Goldhorn
Herr Sascha Göppert
Herr Wolfgang Hellmeister
Herr Hans-Peter Kerpen
Herr Kai Klein
Herr Peter Obel
Frau Dorothea Schandelmaier
Frau Ruth Schmidt
Frau Yvonne Sixter

Von den Beigeordneten
Herr Matthias Goß
Herr Andreas Schandelmaier

2. Beigeordneter o. RM
Erster Beigeordneter o. RM

Tagesordnung:

1. Aktuelle Informationen der Ortsgemeinde / Bürgerinformation
2. Einwohnerfragestunde
3. Information über Beschlüsse aus der letzten Sitzung im nichtöffentlich Teil
4. Jahresabschluss 2024
 - 4.1. Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2024; Genehmigung von über das Ende des Haushaltsjahres 2024 geltender Haushaltsermächtigungen
Vorlage: 10 DS 17/ 0043
 - 4.2. Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2024 und Vortrag des Jahresüberschusses auf neue Rechnung
Vorlage: 10 DS 17/ 0044
 - 4.3. Entlastung des Bürgermeisters, des Ortsbürgermeisters und der jeweils in Vertretung tätig gewesenen Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: 10 DS 17/ 0045
5. Erhöhung der Zinseinnahmen aus Guthaben der Ortsgemeinde
6. Erneuerung Vertrag Dorfaufomat
7. Auftragsvergaben - vorsorglich
8. Grundstücksangelegenheit - vorsorglich
9. Mitteilung und Anfragen
 - 9.1. Dorfbudget 2025
 - 9.2. Jahresabschluss am 31.12.2025 an der Linde
 - 9.3. Nächster Termin Gemeinderatssitzung

Protokoll:

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

TOP 1 Aktuelle Informationen der Ortsgemeinde / Bürgerinformation

Der Ortsbürgermeister informiert über die wesentlichen Themen und Entwicklungen des Jahres 2025 in der Ortsgemeinde Frücht.

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Standort der Kindertagesstätte „Wunderland“ in Frücht dauerhaft zu erhalten und einen Umbau mit Anbau weiterzuverfolgen. Ein Neubau wurde aus finanziellen Gründen und aufgrund rückläufiger Bedarfszahlen verworfen. Die Verbandsgemeinde prüft derzeit die Machbarkeitsstudie; ein weiteres Abstimmungsgespräch ist vorgesehen.

Zur Alten Gasse wurde festgelegt, keinen Vollausbau vorzunehmen, sondern nach Abschluss der Werkarbeiten eine fachgerechte Wiederherstellung durchzuführen. Ein geotechnischer Bericht liegt vor; eine aktualisierte Kostenaufstellung wird derzeit von der Verbandsgemeinde geprüft. Eine Entscheidung im Gemeinderat erfolgt nach Vorlage der geprüften Zahlen.

Der Glasfaserausbau führte zu Schäden an verschiedenen Flächen. Der ausführende Subunternehmer ist insolvent. Die Wiederherstellung, insbesondere des Sportplatzes, wurde zugesichert. Die Ortsgemeinde begleitet den Prozess weiterhin eng.

Im Bereich Verkehr und Infrastruktur wurde auf den schlechten Zustand der K65 hingewiesen und die Sicherstellung der Verkehrssicherheit eingefordert. Eine mögliche Abstufung der Straße wird abgelehnt. Zum Thema Tempo 30 in der Emser Straße läuft ein erneutes Antragsverfahren; Ergebnisse stehen noch aus. Teilbereiche der Schweizertalstraße wurden instandgesetzt.

Aufgrund gesetzlicher Änderungen im Bestattungsrecht wird 2026 eine neue Friedhofssatzung erarbeitet. Die Ausarbeitung erfolgt in Abstimmung mit der Verbandsgemeinde und unter Beteiligung externer Unterstützung; Anregungen aus der Bürgerschaft sind vorgesehen.

Im Bereich Umwelt wurde zur Ausgleichsfläche „Weickert“ eine Prüfung alternativer Lösungen beschlossen. Der Umwelttag 2025 wird positiv hervorgehoben; der nächste Umwelttag ist für März 2026 geplant.

Die Errichtung von zwei E-Ladesäulen am Dorfgemeinschaftshaus wurde beschlossen. Zum Projekt Windpark Lahnstein befindet sich die Ortsgemeinde in einer Prüfphase ohne konkrete Festlegungen.

Das ehrenamtliche Engagement, insbesondere der Adventsmarkt 2025, wird ausdrücklich gewürdigt. Über den Fortbestand des Dorfautomaten wird beraten.

Der Haushalt der Ortsgemeinde ist ausgeglichen. Förderprogramme werden gezielt genutzt, u. a. für Maßnahmen im Dorfgemeinschaftshaus, am Sportplatz sowie für Spiel- und Wegeprojekte.

Der Ortsbürgermeister dankt dem Gemeinderat und den Beigeordneten für die Zusammenarbeit und lädt zur Einwohnerfragestunde ein.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Der Elternausschuss des Kindergartens möchte wissen, wo die Kinder hinkommen, wenn es zu den Umbaumaßnahmen kommt und wie lange der Zeitraum sein wird. Herr Hößel erörtert, dass es auf den Entschluss der jeweiligen Umbaumaßnahme drauf

ankommt (Neubau, Umbau, etc.). Frücht spricht sich für eine Erweiterung/Sanierung aus.

TOP 3 Information über Beschlüsse aus der letzten Sitzung im nichtöffentlich Teil

- Zustimmung zu einer Weiterveräußerung von einem Grundstück im Neubaugebiet
- Bevollmächtigung zur Erstellung für einen Widerspruch einer Baugenehmigung

TOP 4 Jahresabschluss 2024

TOP 4.1 Genehmigung von außer- und überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2024; Genehmigung von über das Ende des Haushaltsjahres 2024 geltender Haushaltsermächtigungen Vorlage: 10 DS 17/ 0043

Der Gemeinderat befasste sich mit den im Haushaltsjahr 2024 angefallenen außer- und überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen sowie mit der Übertragung einzelner Haushaltsermächtigungen in das Jahr 2025.

Gemäß Gemeindehaushaltsverordnung sind diese Abweichungen im Rahmen des Jahresabschlusses zu prüfen und durch den Gemeinderat zu genehmigen. Die Verbandsgemeindeverwaltung hatte hierzu alle Teilhaushalte ausgewertet und die festgestellten Überschreitungen übersichtlich zusammengestellt. Die Einzelheiten zu Art, Höhe und Begründung der Abweichungen sind in Anlage 1 dargestellt. Die zu übertragende Haushaltsermächtigung ist in Anlage 2 ausgewiesen.

Im Haushaltsjahr 2024 wurden insgesamt außer- und überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von **97.077,52 €** festgestellt. Diese resultieren im Wesentlichen aus erhöhtem Aufwand im Forstbereich (gedeckt durch entsprechende Holzerlöse), höheren Abschreibungen unter anderem für die Straße „Im Backhausstück“ sowie die Anschaffung eines Traktors, buchhalterischen Effekten wie Abgangsverlusten zu Restbuchwerten (kompensiert durch Verkaufserlöse) sowie geringfügigen Abweichungen bei Zinsen und internen Leistungsverrechnungen.

Es wurde festgestellt, dass es sich hierbei nicht um unkontrollierte Mehrausgaben handelt, sondern überwiegend um haushaltsrechtlich zulässige Überschreitungen, die entweder durch Mehrerträge gedeckt oder sachlich erforderlich waren. Investive Auszahlungen mit Überschreitungen lagen nicht vor.

Haushaltsrechtlich wurde darauf hingewiesen, dass der Haushalt 2024 umfassende Deckungsfähigkeiten innerhalb der Teilhaushalte vorsieht, die GemHVO jedoch eine nachträgliche Genehmigung der Überschreitungen durch den Gemeinderat verlangt. Die Verwaltung empfahl die Zustimmung, da die Ursachen transparent dargestellt wurden, keine strukturellen Fehlentwicklungen erkennbar sind und die Haushaltsdisziplin insgesamt gewahrt blieb.

Zusätzlich wurde über die **Übertragung einer Auszahlungsermächtigung in Höhe von 80.000 €** in das Haushaltsjahr 2025 beraten. Diese betrifft die Maßnahme „**Erschließung Im Backhausstück**“, die im Jahr 2024 begonnen, jedoch noch nicht vollständig abgerechnet werden konnte. Die Übertragung dient der ordnungsgemäßen Fortführung und dem Abschluss der Maßnahme, ohne dass ein neuer Haushaltsansatz erforderlich wird.

Der Gemeinderat hatte über die Genehmigung der außer- und überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2024 sowie über die Übertragung der genannten Haushaltsermächtigung in das Haushaltsjahr 2025 zu entscheiden.

Beschluss:

1. **Die festgestellten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Auszahlungen in Höhe von insgesamt 97.077,52 € werden genehmigt.**
2. **Der Übertragung der Haushaltsermächtigungen aus dem Jahr 2024 in das Jahr 2025 wird zugestimmt.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	13
Nein:	-
Enthaltung:	-

**TOP 4.2 Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2024 und Vortrag des Jahresüberschusses auf neue Rechnung
Vorlage: 10 DS 17/ 0044**

Der Gemeinderat befasste sich mit dem betreffenden Tagesordnungspunkt. Aufgrund der Beteiligung des Ortsbürgermeisters sowie der beiden Beigeordneten wurde der Vorsitz für die Dauer der Beratung und Beschlussfassung an das Ratsmitglied Fritz Becker übertragen. Herr Becker übernimmt den Vorsitz.

Herr Kerpen, Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschuss, die Vorstellung dieses Punktes. Es wurden im Ausschuss einige Punkte angemerkt und geprüft, ohne offene Beanstandungen.

Herr Schandelmaier, Herr Dietze, Herr Goß und Herr Hößel treten vom Tisch ab.

Herr Becker merkt an, dass die finanzielle Lage der Gemeinde ausgezeichnet und wir somit für die Umbaumaßnahmen des Kindergartens ansparen.

Beschluss:

1. **Die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2024 wird beschlossen.**
2. **Der Vortrag des Jahresüberschusses im Ergebnishaushalt in Höhe von 183.643,38 € auf neue Rechnung wird beschlossen.**

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 4.3 Entlastung des Bürgermeisters, des Ortsbürgermeisters und der jeweils in Vertretung tätig gewesenen Beigeordneten für das Haushaltsjahr 2024
Vorlage: 10 DS 17/ 0045

Herr Becker übernimmt abermals den Vorsitz. Herr Schandelmaier, Herr Dietze, Herr Goß und Herr Hößel treten vom Tisch ab.

Beschluss:

Dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau und den Beigeordneten - soweit sie den Bürgermeister der Verbandsgemeinde Bad Ems - Nassau vertreten haben und dem Ortsbürgermeister und den jeweils in Vertretung tätig gewesenen Beigeordneten wird für das Haushaltsjahr 2024 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	11
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 5 Erhöhung der Zinseinnahmen aus Guthaben der Ortsgemeinde

Nach Abschluss des vorherigen Tagesordnungspunktes übernahm der Ortsbürgermeister wieder den Vorsitz, die Beigeordneten sowie Markus Dietze nahmen wieder am Sitzungstisch Platz.

Der Gemeinderat befasste sich anschließend mit dem Antrag zur Erhöhung der Zinseinnahmen aus den Guthaben der Ortsgemeinde.

Herr Hößel merkt an, dass er keinen Rechtsstreit gegen die Verwaltung führen möchte. Herr Becker stimmt Herrn Hößel zu, auch wenn er denkt, dass wir als Gemeinde eigentlich im Recht sind. Man könnte jedoch noch einmal um eine offene Prüfung bitten, ob die Zinssätze fair festgelegt wurden. Allerdings wäre dies mit viel Aufwand verbunden und die Chance auf Erfolg ist sehr gering. Auch Herr Kerpen ist der Meinung, dass man sich beugen sollte, allerdings sollte man trotzdem achtsam bleiben.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt von dem Antrag zur Erhöhung der Zinseinnahmen aus dem Guthaben der Ortsgemeinde abzusehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	-

Enthaltung:	1
-------------	---

TOP 6 Erneuerung Vertrag Dorfautomat

Herr Hößel merkt an, dass der aktuelle Vertrag gekündigt ist. Der Betreiber hat angeboten mit der Werbung auf dem Plakat die Stromkosten zu übernehmen und würde gerne den Automaten weiter betreiben. Der Betreiber würde gerne 3 Jahre machen, aber die Verwaltung schlägt vor die Zeit auf 2 Jahre zu verkürzen.

Der Punkt 3 „Einzigster Automat“ aus dem Ursprünglichen Vertrag sollte zusätzlich noch angepasst werden. Herr Becker und Herr Göppert merken an, dass dadurch kein zweiter Automat aufgestellt werden soll.

Herr Dietze fragt, wer die Kosten für den zweiten Stromzähler übernimmt, falls der Betreiber die übrigen Kosten trägt. Dies müsse vorab geklärt werden. Herr Baum gibt zu bedenken, dass Punkt 3 des Vertrages auch dahingehend angepasst werden könnte, dass der Automat nicht in unmittelbarer Nähe aufgestellt werden darf. Herr Hößel schlägt vor, diesen Punkt grundsätzlich mit dem Betreiber zu besprechen.

Weiterhin wird angemerkt, dass das Sortiment früher mit regionalen Produkten ausgestattet war, dies jedoch im neuen Vertrag nicht mehr vorgesehen ist. Herr Obel erkundigt sich, ob der Automat gut genutzt wird, und weist darauf hin, dass sich der Betreiber zuvor wenig entgegenkommend gezeigt habe. Herr Göppert führt aus, dass es ursprünglich um die Sicherstellung einer Grundversorgung für die Gemeinde gegangen sei. Herr Hößel entgegnet, dass diese Produkte jedoch nicht in dem erwarteten Umfang nachgefragt wurden. Herr Hellmeister merkt an, dass der Standort nicht optimal gewählt sei. Herr Hößel erwidert, dass hierfür Bauanträge und weitere Genehmigungen erforderlich gewesen seien, die mit entsprechenden Kosten verbunden waren.

Abschließend legt Herr Hößel fest, dass der Vertrag nochmals angepasst und hierzu Gespräche mit dem Betreiber geführt werden.

Der Rat spricht sich Grundsätzlich für den Erhalt des Dorfautomaten aus.

TOP 7 Auftragsvergaben - vorsorglich

keine

TOP 8 Grundstücksangelegenheit - vorsorglich

keine

TOP 9 Mitteilung und Anfragen **TOP 9.1 Dorfbudget 2025**

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat über das Dorfbudget 2025.
Die Ortsgemeinde Frucht erhält als Gemeinde mit unter 1.000 Einwohnern ein

Dorfbudget in Höhe von 1.500 Euro. Ziel des Programms ist die Förderung des Ehrenamtes, die Stärkung der dörflichen Gemeinschaft sowie die Schaffung, Verbesserung oder Verschönerung örtlicher Einrichtungen.

Die Mittel können flexibel eingesetzt und auf mehrere Maßnahmen aufgeteilt werden. Die Umsetzung der Maßnahmen hat grundsätzlich im Haushaltsjahr der Auszahlung zu erfolgen; eine einmalige Übertragung der Mittel in das Jahr 2026 ist möglich. Die Abwicklung sowie der vereinfachte Verwendungsnachweis erfolgen über die Verbandsgemeindeverwaltung.

Herr Hößels Vorschlag zu 2025 ist eine Anschaffung eines größeren Zeltes ca. 1300€, um gemeinschaftliche Dinge zu fördern. Optional als flexible Erweiterung zur Grillhütte, müsste aber zusätzlich gemietet werden. Zudem kam ein Antrag auf Mülleimer mit Dach anzuschaffen. Zudem wäre ein Aschenbecher vor dem Dorfgemeinschaftshaus sinnvoll.

Beschluss:

Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt, zu prüfen, ob aus dem Dorfbudget die Anschaffung eines Zeltes in der Größe 5 × 10 m sowie – aus den verbleibenden Mitteln – überdachte Mülleimer gefördert werden können, und im positiven Fall die entsprechenden Bestellungen vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	-
Enthaltung:	-

TOP 9.2 Jahresabschluss am 31.12.2025 an der Linde

Der Vorsitzende lädt noch zum jährlichen Jahresabschluss an die Linde ein. Der Rat ist eingeladen, bereit um 14:30 zum Aufbauen zu helfen.

TOP 9.3 Nächster Termin Gemeinderatssitzung

04.02.2026 18 Uhr mit anschließendem gemeinsamem Essen

Marco Hößel, Vorsitzender

Conny Kauth, Schriftführerin